NATURE TOURS



Trekking rund um den Nanga Parbat

Zelttrekking auf der Südseite des so genannten «nackten Berges» im Himalaya Pakistans

Kommen Sie mit auf ein unvergessliches Trekkingabenteuer rund um den majestätischen Nanga Parbat, den neunthöchsten Berg der Welt. Wir erleben die atemberaubende Schönheit des westlichen Ausläufers des Himalaya-Gebirges in Pakistan hautnah. Wir wandern durch unberührte Landschaften, staunen über die mächtige Rupal-Flanke, überqueren Gletscher und hohe Pässe und zelten inmitten einer spektakulären Bergkulisse. Nebst unserer Schweizer Reiseleitung begleitet uns ein eingespieltes, einheimisches Begleitteam. Der Austausch mit den gastfreundlichen Pakistani trägt einen grossen Teil zu diesem einmaligen Erlebnis bei.

AUF EINEN BLICK

- 22 Tage
- ab CHF 5'950.-
- Trekking
- Gruppenreise (7-12 Teilnehmer*innen)
- Trekkinglevel 2: anspruchsvoll
- Deutschsprechende Reiseleitung

- Trekking im Angesicht des mächtigen Nanga Parbat
- Überquerung des Mazeno-Passes auf 5399 Metern
- Trekkingende auf der legendären Märchenwiese
- Intensives Trekkingerlebnis fernab der modernen Zivilisation
- Auf den Spuren der berühmten 8000er-Expeditionen

NATURETOURS

Reisedaten

17.07.2027 - 07.08.2027	Buchbar	CHF 5'950.-
07.08.2027 - 28.08.2027	Buchbar	CHF 5'950.-

Reiseroute



NATURE TOURS • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 10 • info@nature-tours.ch • www.nature-tours.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER

NATURETOURS

Reiseprogramm

1. Tag: Flug Zürich – Islamabad (-)
Abflug ab der Schweiz nach Pakistan.

2. Tag: Ankunft in Pakistan (F/M/A)
Nach der Ankunft in der Hauptstadt Islamabad haben wir Zeit uns im Hotel auszuruhen. Am Nachmittag entdecken wir Islamabad. Wir besuchen unter anderem die Faisal-Moschee, die viertgrösste Moschee der Welt.
Übernachtung im Hotel in Islamabad (540 m)

3. Tag: Spektakuläre Panoramastrassen (F/M/A)
Wir verlassen das oft heisse Islamabad und fahren auf dem legendären Karakorum-Highway nach Norden. Die Landschaft ändert sich rasch und wir staunen über das fantastische Panorama. Wir verlassen den Karakorum-Highway und fahren über die nicht minder spektakuläre Strasse über den Babusar-Pass (4173 m) und erreichen gegen Abend Chilas.
Übernachtung im Hotel in Chilas (1265 m)
Fahrzeit ca. 8 bis 9 Std.

4. Tag: Zum Trekkingstart (F/M/A)
Wir setzen die Fahrt fort und gelangen entlang des Astore-Flusses nach Tarishing. Dieses kleine, bunte Dorf ist der Startpunkt für unser Trekking und wir übernachten bereits ein erstes Mal im Zelt. Wir lernen unser Begleitteam kennen, welches die letzten Vorbereitungen trifft.
Übernachtung im Zelt in Tarishing (2911 m)
Fahrzeit ca. 4 bis 5 Std.

5. Tag: Start über den Gletscher (F/M/A)
Wir starten zu unserem Trekking um den Nanga Parbat – auch Diamir genannt. Wir erklimmen eine Moräne und steigen dann hinunter zum Gletscher. Wie meist in Pakistan sind die Gletscher mit einer Schicht Geröll und Steinen bedeckt. So benötigen wir auch keine Steigeisen, weil wir nur selten auf dem blanken Eis gehen. Wir passieren ebenso Dörfer mit ihren grünen Weiden und Bewässerungskanälen. Besonders eindrücklich ist der Blick auf die mächtige Rupal-Wand. Die Flanke ist mit 4500 Metern die höchste Gebirgswand der Erde.
Übernachtung im Zelt im Herrligkoffer Base Camp (3600 m)
Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (11 km) / Höhenmeter +795 m, -200 m

6. Tag: Panoramablicke (F/M/A)
Heute überqueren wir Moränen und wandern auch auf dem Gletscher selbst. Dies beansprucht deutlich mehr Zeit, weil oft kein direkter Weg möglich ist. Begleitet werden wir von einem spektakulären Bergpanorama: Leila- und Rupal-Gipfel auf der einen und der mächtige Nanga Parbat auf der anderen Seite. Unser Camp schlagen wir an einem schattigen Platz mit sauberem Wasser auf.
Übernachtung im Zelt in Shaigiri (3675 m)
Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (6.5 km) / Höhenmeter +370 m, -290 m

7. Tag: Ruhetag in Shaigiri (F/M/A)
Wir legen einen Ruhetag ein und gewöhnen uns besser an die Höhe. Optional können wir eine Wanderung in der Umgebung unternehmen.
Übernachtung im Zelt in Shaigiri (3675 m)

8. Tag: Mazeno Base Camp (F/M/A)
Wir verlassen das Lager, indem wir die Moräne hinaufsteigen und dem Tal folgen, um allmählich an

Höhe zu gewinnen. Auch zwei kleinere Flüsse müssen wir überqueren. In der Regel können wir aber von Stein zu Stein hüpfen.
Übernachtung im Zelt im Mazeno Base Camp (4070 m)
Wanderzeit ca. 4 Std. (4 km) / Höhenmeter +475 m, -80 m

9. Tag: Ins Hochlager des Mazeno (F/M/A)
Wir setzen unseren Weg in Richtung Pass fort. Der Weg wird zunehmend steiniger und oft deuten nur noch Steinmännchen auf einen Weg hin. Zum Teil liegt hier auch im Hochsommer noch etwas Schnee.
Übernachtung im Zelt im Mazeno High Camp (4865 m)
Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (3 km) / Höhenmeter +915 m, -125 m

10. Tag: Über den Mazeno-Pass (F/M/A)
Am frühen Morgen brechen wir auf, um den höchsten Punkt unseres Trekkings zu passieren, den Mazeno-Pass auf 5399 Metern. Der Aufstieg ist steil aber einfach und auf dem Pass erwartet uns ein unvergesslicher Panoramablick. Der Abstieg erfolgt zum Teil auf dem Gletschereis und zum Teil auf Geröll. Für den Abstieg ist ein Fixseil gespannt. Je nach Schnee und Eis benutzen wir auch unsere Steigeisen. Zur Belohnung folgen im Anschluss grüne Wiesen und Birkenwälder.
Übernachtung im Zelt in Loiba (4500 m)
Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. (6 km) / Höhenmeter +540 m, -1315 m

11. Tag: Sargialo-Pass (F/M/A)
Wir überqueren den felsigen und kargen Sargialo-Pass auf 4843 Meter. Wir folgen einem direkten Pfad, um den Umweg ins Diamir-Tal zu vermeiden. Schneebedeckte Gipfel umgeben uns, insbesondere die Diamir-Flanke, die westliche Seite des Nanga Parbat.
Übernachtung im Zelt in Sargialo (3780 m)
Wanderzeit ca. 8 bis 9 Std. (8 km) / Höhenmeter +540 m, -1315 m

12. Tag: Diamir-Gletscher (F/M/A)
Nach dem Frühstück starten wir unseren Wandertag auf dem Diamir-Gletscher. Das Ziel ist die Alp von Kutagali. Hier verbringen Bauern für zwei bis drei Monate den Sommer mit ihren Tieren. Es gibt Milch, Käse und Butter zu kaufen. Wir erhalten einen Einblick in den Alltag der Bauern.
Übernachtung im Zelt in Kutagali (3750 m)
Wanderzeit ca. 3 bis 4 Std. (6 km) / Höhenmeter +100, -150 m

13. Tag: Nanga Parbat Base Camp (F/M/A)
Eine Tageswanderung führt uns heute ins Base Camp des Nanga Parbat auf 4250 Meter. Wir passieren saftige Wiesen mit vielen Blumen. Das zweite Base Camp ist der Ausgangspunkt für die meisten Expeditionen auf den Nanga Parbat, den neunthöchsten Gipfel der Welt mit 8125 Metern. Die Kinshofer-Route durch die Diamir-Wand gilt heute als einfachste und sicherste.
Übernachtung im Zelt in Kutagali (3750 m)
Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (4.5 km) / Höhenmeter +1150 m, -1150 m

14. Tag: Ein weiterer Pass (F/M/A)
Nach dem Frühstück führt uns ein steiler Weg hinauf zur Hochalp Kachal. Die Aussicht auf die westliche Flanke des Nanga Parbat und die Mazano-Flanke ist fantastisch. Von der Alp geht es wieder steil bergauf, über Geröll und Schutt, bis zum Kutagali-Pass (4850 m). Vom höchsten Punkt können wir in Richtung Norden sogar die Gipfel des Karakorum-Gebirges sehen. Der Nanga Parbat zeigt seine Nordwestseite mit dem Ganalo-Grat. Ein steiler Schuttkessel erstreckt sich hinunter ins Gunar-Tal zur hochalpinen Weide Kado Sagar.
Übernachtung im Zelt in Kado Sagar (4100 m)
Wanderzeit ca. 8 bis 9 Std. (7 km) / Höhenmeter +1220 m, -850 m

15. Tag: Auf und Ab nach Gutum Sagar (F/M/A)
Ein abwechslungsreicher Trekkingtag erwartet uns. In stetigem Auf und Ab kommen wir an grünen Wiesen vorbei, wo Bauern ihr Vieh während den Sommermonaten halten.
Übernachtung im Zelt in Gutum Sagar (3600 m)
Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std. (4.5 km) / Höhenmeter + 230 m, -840 m

16. Tag: Zwischen den Jiliper-Gipfeln (F/M/A)
Ein wunderschöner Pfad führt uns zu unserem Camp, das zwischen den Jiliper-Gipfeln (beide über 5000 m) liegt. Von hier aus sehen wir Teile der gigantischen Nordflanke des Nanga Parbat.
Übernachtung im Zelt in Khostu (4300 m)
Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std. (4 km) / Höhenmeter +740 m, -50 m

17. Tag: Über den Jiliper-Pass (F/M/A)
Heute erwartet uns der letzte Pass: der Jiliper-Pass auf ca. 5000 Meter. Danach nähern wir uns bereits der magischen Märchenwiese, dem Endpunkt unseres Trekkings. Wir geniessen unsere letzte Nacht im Zelt.
Übernachtung im Zelt in Beyal (3550 m)
Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (5 km) / Höhenmeter +420 m, -1180 m

18. Tag: Nanga Parbat Base Camp (F/M/A)
Heute haben wir die Möglichkeit ins Base Camp auf der Nordseite des Nanga Parbat zu wandern. Von hier aus starteten die Erstbesteiger um Hermann Buhl und unter der Expeditionsleitung von Karl Herrligkoffer zu ihrer Gipfelbesteigung. Alternativ können wir auch direkt zur Märchenwiese absteigen. Die Alp mit heute zahlreichen Gästehäusern verdient ihren Namen durch seine traumhafte Lage mit Blick auf den Nanga Parbat und den Gletscher.
Übernachtung in einem einfachen Gästehaus auf der Märchenwiese (3300 m)
Wanderzeit ca. 4 Std. (4 km) / Höhenmeter +80 m, -360 m

19. Tag: Trekkingende (F/M/A)
Eine letzte, kurze Wanderung bringt uns nach Tato. Dort steigen wir in die bereitstehenden Jeeps ein und fahren auf einer abenteuerlichen Strasse ins Tal zum Karakorum-Highway. Über den Babusar-Pass geht unsere Fahrt im Bus weiter nach Naran.
Übernachtung im Hotel in Naran (2404 m)
Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std. / Wanderzeit ca. 2 Std.

20. Tag: Zurück nach Islamabad (F/M/A)
Wenn es die Zeit zulässt, unterbrechen wir die Fahrt nach Islamabad mit einem Besuch der Ausgrabungsstätte und des Museums von Taxila. Taxila war die Hauptstadt des buddhistischen Reiches von Gandhara.
Übernachtung im Hotel in Islamabad (600 m)
Fahrzeit ca. 6 bis 7 Std.

21. Tag: Islamabad (F/M/A)
Wir besuchen den geschäftigen Basar von Rawalpindi. Alles Mögliche und Unmögliche wird hier feilgeboten. Ein idealer Ort, um letzte Souvenirs zu kaufen. Am Abend lassen wir die Reise bei einem gemütlichen Abschiedsessen Revue passieren.
Übernachtung im Hotel in Islamabad (600 m)

22. Tag: Rückflug in die Schweiz (-)
Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich – Islamabad – Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels und Gästehäusern im Doppelzimmer und im Zweierzelt (14 Nächte)
- Allgemeine Campingausrüstung
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Umfangreiche Notfallapotheke
- Vollpension während der ganzen Reise
- Schweizer Reiseleitung und lokales Begleitteam
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Visum inkl. Einholung
- Vorbereitungstreffen
- Trekkingtasche mit Rollen
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flugaufpreis je nach Verfügbarkeit
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 11-12 Personen CHF 5'950.-
- Zuschlag Kleingruppe 7-10 Personen CHF 450.-
- Zuschlag Einzelbelegung CHF 740.-

Hinweise

Geführte Trekkingreise mit Schweizer Reiseleiter Sandro Georgi und lokalem Begleitteam.

Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition und Trittsicherheit, 6 Tagesetappen von 2 bis 5 Stunden, 6 Tagesetappen von 5 bis 7 Stunden, 2 Tagesetappen von 8 bis 9 Stunden in Höhen bis maximal 5399 Meter, 2 längere Überlandfahrten. Die pro Tag zurückgelegten Kilometer erscheinen auf den ersten Blick als kurz. Jedoch sind die Etappen anstrengend und die Höhe ist nicht zu unterschätzen. Zudem muss auch die Logistik (Zelte usw.) jeden Tag nachkommen. Das Hauptgepäck wird während dem Trekking von Tragtieren oder dem Begleitteam transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selbst.

Pakistan steckt touristisch noch in den Kinderschuhen. Die Reise verlangt deshalb Offenheit, Toleranz und Improvisationsfreudigkeit. Wir bewegen uns in einem von äusseren Einflüssen weitgehend verschont gebliebenen, sehr sensiblen Gebiet.





NATURE TOURS • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 10 • info@nature-tours.ch • www.nature-tours.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER